Amtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at Ausgabe Nr. 219/Oktober 2026

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

Erntedank in Allhartsberg



Bäuerinnen und Bauern, Vertreter der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg, Vertreter der Gemeinde und der Pfarre mit der Erntekrone.
v.l.n.r.: Michaela Schallauer, Vizebgm. Leopold Kromoser, Markus Mistelbauer, Florian Dorninger, Bgm. Lisa Schallauer, Johannes Edlinger, Martin Edermayer, Pater Vitus, Manuela Teufel, Gerhard Ecker, Alexander Mayr, Martina Ecker, Elisabeth Reitbauer, Bettina Aigner, Hannes Reitbauer, Eva Aigner, Karl Aigner, Anna Heigl, Manfred Dorninger, Walter Öllinger, Hedwig Kromoser, Johanna Kromoser, Manfred Streisselberger, Andreas Geierlehner und Barbara Dorninger.

Foto: Leo Lugmayr

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.
Redaktion und Datenerstellung: Martina Kittinger, gemeindezeitung@gmx.net.
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Viele von uns haben diese Redewendung bestimmt schon einmal verwendet oder zumindest gehört: ***„Was ist schon ein Jahr?“*** Wenn ich diese Zeilen schreibe, dann ist es tatsächlich fast auf den Tag genau ein Jahr her, dass ich zur Bürgermeisterin gewählt wurde.
Dieses Jahr war geprägt von vielen neuen Erfahrungen, wertvollen Begegnungen und unvergesslichen Momenten. Ich durfte unglaublich viel lernen und bin für jede einzelne Erfahrung dankbar. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei allen Allhartsbergerinnen und Allhartsbergern für die Offenheit, das Vertrauen und die Akzeptanz, die mir entgegengebracht wurden.
Mit großer Freude blicke ich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen. Gemeinsam möchte ich die Zukunft unserer Gemeinde weiterhin positiv gestalten und Allhartsberg mit vollem Tatendrang weiterentwickeln.
Wenn man derzeit überregional über Zukunftsthemen spricht oder Berichte in den Medien verfolgt, fällt dabei häufig das Thema Wasser. Wasser bedeutet Leben und vielerorts, auch in Gemeinden in unserem Bezirk, müssen Liegenschaften noch immer durch Wassertransporte mit Tankfahrzeugen oder durch die Feuerwehr versorgt werden.
Wir in Allhartsberg können uns glücklich schätzen, über ein flächendeckend gut ausgebautes Wassernetz zu verfügen. Damit das künftig so bleibt, sind regelmäßige Wartungs- und Erhaltungsarbeiten notwendig. Mir ist bewusst, dass die aktuellen Wasserbaustellen und die damit verbundenen Arbeiten zeitweise zu kurzfristigen Einschränkungen in der Wasserversorgung führen können. Das ist verständlicherweise ärgerlich. Umso mehr bedanke ich mich für das Verständnis. Denn genau diese Maßnahmen sorgen dafür, dass die Versorgungssicherheit auch langfristig gewährleistet bleibt.
Der Herbst ist traditionell die Zeit der Ernte, des Dankes und der Wertschätzung für die Gaben, die eingebracht wurden. Wir durften wieder ein schönes Erntedankfest gemeinsam mit dem Tag der Blasmusik und dem Pfarrfest feiern. Viele haben dabei für den Heimweg noch frisches Bauernbrot mitgenommen – ein schönes Zeichen dafür, wie sehr wir regionale Produkte schätzen.
Produkte aus unserer Region stehen für Qualität, kurze Wege und die wertvolle Arbeit unserer Landwirte und Betriebe. Bereits in der Vergangenheit haben wir oft über die Idee eines Selbstbedienungsmarktes im Markthaus gesprochen. Ein solcher Markt wäre eine große Bereicherung für unseren Ort. Ich kann berichten, dass sowohl interessierte Betreiber als auch die entsprechenden Konzepte bereits vorhanden sind. Leider lässt die derzeitige Gesetzeslage nur sehr eingeschränkte Öffnungszeiten zu, wenn die Betreiber keine Landwirte sind. Ich stehe deshalb in laufendem und intensivem Kontakt mit dem Land Niederösterreich, um für Allhartsberg erweiterte Öffnungsmöglichkeiten zu erreichen. Glauben Sie mir: Ich freue mich mindestens genauso darauf, hier eine positive Entscheidung mitteilen zu können. Dieses Beispiel zeigt, dass wir weiterhin mit großem Einsatz daran arbeiten, Wünsche und Anliegen aus der Bevölkerung Schritt für Schritt umzusetzen.
Ein weiteres wichtiges Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger ist die Gestaltung unserer Ortsdurchfahrt. Der Wunsch nach einem Ortskern, in dem sich alle Menschen gerne, sicher, beschattet und komfortabel bewegen können, verbindet viele von uns. Ich danke allen, die sich aktiv in diesen Prozess einbringen und gemeinsam daran mitarbeiten, unseren Ort noch attraktiver, lebendiger und lebenswerter zu gestalten.
Abschließend wünsche ich allen einen schönen, farbenfrohen Herbst, viele angenehme Begegnungen und zahlreiche Momente, die Freude bereiten.

Meint eure Bürgermeisterin
Lisa Schallauer

Gut sichtbar und sicher unterwegs – Warnwesten für die Volksschule Allhartsberg

Sichtbarkeit schafft Sicherheit – unter diesem Motto hat Bürgermeisterin und Familienreferentin Lisa Schallauer für alle Kinder der Volksschule Allhartsberg neue Warnwesten organisiert.
Es ist wichtig, dass die Kinder bei gemeinsamen Aktivitäten im Freien bestmöglich geschützt sind. Mit den Warnwesten sind sie für andere Verkehrsteilnehmer sofort erkennbar.
Die Westen können bei verschiedenen Anlässen genutzt werden – ob bei der Müllsammelaktionen, bei Spaziergängen oder bei Ausflügen.
Die Aktion sorgt nicht nur für mehr Sicherheit im Alltag, sondern stärkt auch das Bewusstsein der Kinder für verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr.
Tragen wir Verkehrsteilnehmer durch umsichtiges Fahren alle dazu bei, dass sich unsere Kinder sicher bewegen können.



Defibrillatoren retten Leben!

Ein Herzstillstand passiert ohne jede Vorwarnung. Er ist die Folge von Rhythmusstörungen („Flimmern“) in den Herzkammern. Ohne Soforthilfe mit einem Defibrillator, der diesen unregelmäßigen Rhythmus mittels eines nur eine Millisekunden dauernden Elektroschocks unterbricht, kommt es oft zu schweren Dauerschäden der Betroffenen. Die Überlebenschance liegt meist unter einem Prozent.
Die flächendeckende Versorgung mit lebensrettenden Defis ist eines der großen Anliegen des Österreichischen Herzfonds. Seit dem Jahr 2003 finanziert der Herzfonds daher halbautomatische Defibrillatoren zur Soforthilfe für Personen, die außerhalb von Krankenhäusern und anderen Betreuungseinrichtungen einen plötzlichen Herzstillstand erleiden und der Gefahr des plötzlichen Herztodes ausgesetzt sind.



Öffentlich zugängliche Institutionen wie Theater, Sport- und sonstige Vereine, Senioren– und Pensionistenheime, etc. wurden mit halbautomatischen Defibrillatoren ausgestattet. Dazu gehört natürlich auch eine professionelle Einschulung des Personals und eine regelmäßige Wartung der Geräte.
Insgesamt wurden bis jetzt 57 Defibrillatoren gefördert und einen Betrag von rund Euro 68.000 dafür aufgewendet.

Amtsleiter Jürgen Waser und Bgm. Lisa Schallauer übernahmen den neuen Defi im Foyer des Gemeindeamtes.

Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg

Mag. Anita Auer ist Dorfheldin der Marktgemeinde Allhartsberg

Im Rahmen des Stammtisches der Dorf- & Stadterneuerung in Blindenmarkt wurde Frau Mag. Anita Auer mit dem Dorfhelden-Award ausgezeichnet.
Damit wird das besondere Engagement von Menschen gewürdigt, die sich in ihren Gemeinden mit viel Herz, Zeit und Tatkraft für das Miteinander einsetzen. Die Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für den wertvollen Einsatz, den sie seit vielen Jahren für unsere Gemeinde leistet.
Frau Mag. Auer Anita engagiert sich seit Jahren im Bereich der Kirchenmusik als Organistin und Chorleiterin. Woche für Woche, wenn in der Kirche die Orgel erklingt, wird sie von Frau Mag. Anita Auer bespielt. Ihr Herz schlägt aber für den Chor Cantores Dei.
Große Werke werden im Rahmen von Konzerten zur Aufführung gebracht. Mit ihrem Einsatz trägt sie wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und Gemeinschaft spürbar wird.
Gerade Menschen wie Mag. Anita Auer zeigen, was ein Dorf ausmacht. Zusammenhalt, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, nicht nur zuzuschauen, sondern aktiv mitzugestalten. Dieses Engagement verdient unsere höchste Anerkennung.

Allhartsberg ist stolz auf die DORFHELDIN 2026.



v.l.n.r.: Mag. Hannes Wischenbart, Bgm. Lisa Schallauer , LH-Stv. Stephan Pernkopf, Mag. Anita Auer, Obfrau Maria Forster, Pater Vitus Weichselbaumer, Mag. Andreas Geierlehner, Gottfried Übellacker und Vzbm. Leopold Kromoser.

Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung/Josef Bollwein

Registrierungsbehörde für ID Austria

Seit letztem Jahr ist die Marktgemeinde Allhartsberg als Registrierungsbehörde gemeldet und somit besteht die Möglichkeit eine ID Austria zu beantragen.

Voraussetzungen für die Registrierung einer ID Austria:
* Persönliches Erscheinen erforderlich
* Vollendetes 14. Lebensjahr
* Österreichische Staatsbürgerschaft (für Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft Termin bei einer Landespolizeidirektion vereinbaren)
* Besitz eines geeigneten Smartphones mit dem Sie die App „ID Austria“ verwenden können oder Besitz eines alternativen 2-Authentifizierungsfaktor

Erste Schritte zur Registrierung:
* unbedingt Termin vereinbaren - Montag von 08.00 bis 11.00 Uhr oder von 14.00 bis 18.00 Uhr
* Smartphone und amtlicher Lichtbildausweis

Ablauf einer ID Austria Registrierung



Bitte unbedingt einen Termin für die Registrierung der ID Austria unter 07448/2336 vereinbaren.

Registrierungstag jeden Montag mit telefonischer Voranmeldung von 08.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung!

ACHTUNG!
NUR REGISTRIERUNG - KEINE EINSCHULUNG DES PROGRAMMES

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass am Gemeindeamt Allhartsberg KEINE Reisepässe mehr beantragt werden können.

Zivilschutz
Österreich



ZIVA

Deine Zivilschutz-App

Information - Vorsorge - Alarmierung

Einfach
Intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet.

Individuell
Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort.

Verlässlich
Basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.

Kostenlos & werbefrei
Ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes.



Energie im Blick: Gemeinde setzt auf digitales Monitoring

Am Gemeindeamt Allhartsberg wurde kürzlich der aktuelle Energiebericht präsentiert. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Lisa Schallauer wurden die Verbrauchsdaten der öffentlichen Gebäude bezüglich Wasser-, Wärme- und Stromverbrauch analysiert.
Die Gemeinde beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Energie und arbeitet laufend daran, Verbräuche zu optimieren. Unterstützt wird sie dabei vom GDA Amstetten, der die Gemeinde bei der Energiebuchhaltung und bei der Erstellung des Energieberichts begleitet.
Dank moderner digitaler Systeme können Energieverbräuche heute laufend überwacht und ausgewertet werden. So lassen sich Einsparmöglichkeiten schneller erkennen und gezielt Maßnahmen setzen. Die Gemeinde setzt damit ein wichtiges Zeichen für einen bewussten Umgang mit Energie.



Präsentation des Energieberichtes in der Marktgemeinde Allhartsberg.
v.l.n.r.: Daniela Mössbichler (GDA), Hanna Dorninger, Bgm. Lisa Schallauer und AL Jürgen Waser.
Fotocredit: © GDA





Haltet die Augen offen!

Im Landhaus Aigner sind zwei Schildkröten entwischt. Sie verbuddeln sich im Herbst und könnten erst wieder an sonnigen Plätzen im Frühling auftauchen. Die Schildkröten haben einen Durchmesser von ca. 20 cm.
Sollte jemand die Tiere sehen, bitte bei Anita Schlögl, 0664/221 73 13 oder am Gemeindeamt melden!





WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Otto Huber



Olivia, Melanie, Otto und Hannes Huber.

Zur Geburt von Simon Dorninger



Lukas, Maximilian, Michaela und Simon Dorninger.

Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg

ACHTSAMES HATHA YOGA

im Herbst

für AnfängerInnen und
leicht Fortgeschrittene

einfach sein
VEREIN

An diesen Yoga-Vormittagen lässt du die Woche ausklingen und startest entspannt ins Wochenende.

Hatha Yoga beinhaltet aktivierende, stabilisierende Körperübungen, regenerierende Entspannungsübungen und Meditation. Dein Atem fließt mit den Bewegungen und bringt deinen Körper, Geist und deine Seele ins Gleichgewicht. Auch deine Organe werden unterstützt.

Jeweils Freitag von 09:00 – 10:30 (7 Vormittage ab 16. Oktober- ausgenommen Herbstferien)

Wo? Biohof Linden, Linden 1, 3331 Kematen/Ybbs

Kursbeitrag: Einzelstunde €18, 7er Block € 112

Mitzubringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Trinkflasche, Polster und Decke

Kursleitung: Katrin Steingruber, 0650/2634720 oder

katrin.steingruber@hotmail.com

Ich freue mich auf dich! Namaste

Katrin

Einladung

ZU MEINEM 20-JÄHRIGEN
FIRMENJUBILÄUM

Kreativideen

MARGIT MAYR
HIESBACH 78
3365 ALLHARTSBERG
0676/3103669

ZUHAUSE IN MEINEM ATELIER

SAMSTAG
21. NOVEMBER 2026
10 - 17 UHR
SONNTAG
22. NOVEMBER 2026
10 - 17 UHR









KERZEN KERAMIK KREATIVES

EIN GROSSES **DANKESCHÖN** AN
MEINE KUNDEN, FREUNDE & FAMILIE.

Gesund durchs Jahr

Allhartsberg
UNSERE GEMEINDE.
VIELE MÖGLICHKEITEN.



MITMACH-ABEND

Gesunde Gemeinde Allhartsberg

IDEEN · PROJEKTE · GEMEINSCHAFT

Mittwoch,
28. Oktober 2026
um **19:00 Uhr**

Sitzungssaal der
Gemeinde Allhartsberg

Wir laden alle interessierten Allhartsberger:innen herzlich ein, gemeinsam mit uns Ideen zu sammeln und unsere kommenden Projekte zu planen.

Gemeinsam für ein gesundes und lebenswertes Allhartsberg!



KINDERBASAR 2027

- Ideen sammeln
- Rahmen festlegen
- Gemeinsam planen

VITALTAG 2028

- Themen & Ideen
- mögliche Formate
- erste Planungsschritte



Du hast eine Idee? Möchtest mitgestalten?
Oder einfach einmal zuhören und schauen, was entsteht?

Dann komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

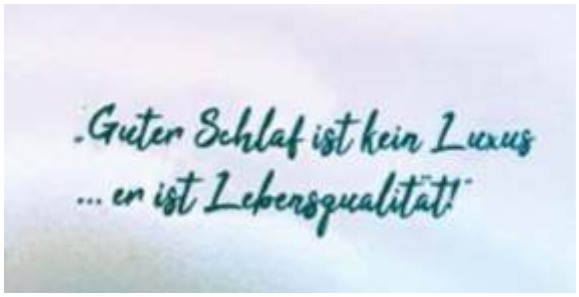
GEMEINSAM. GESUND. MITEINANDER.

GESUNDE GEMEINDE ALLHARTSBERG
Tut gut!

KI-generiertes Design - überarbeitet durch die Gemeinde Allhartsberg

Hol dir deine Self-care-Tipps für deinen besseren Schlaf

Schlaf ist die wichtigste Energiequelle für Körper und Geist. Schon kleine Veränderungen können deine Schlafqualität deutlich verbessern.
Hol dir dazu direkt bei der Gemeinde dein Schlaf-Gut-Paket und deine Tipps zum besseren Schlaf.





Ausflug des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde

Einen abwechslungsreichen und geselligen Ausflug unternahm der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Allhartsberg nach Waidhofen/Ybbs. Gestartet wurde gemütlich mit einem Begrüßungsgetränk in der Sundowner Bar. Anschließend ging es auf Entdeckungstour: Ein besonderes Highlight war die anschließende Nachtwächterführug durch die Stadt. Ebenfalls wurde der Schlossturm mit dem Glaskubus besucht, mit herrlichem Blick auf die Stadt, sowie die Schwarze Kuchl an der Ybbs. Mit spannenden Geschichten und interessanten Einblicken ließ die Nachtwächterin, Elfriede Scholler die Vergangenheit von Waidhofen lebendig werden.

Zum gemütlichen Abschluss kehrten alle beim Schlosswirt ein. Bei herrlichem Wetter, einem guten gemeinsamen Abendessen auf der Terrasse und vielen netten Gesprächen klang der Tag in geselliger Runde aus.



Es war ein Ausflug mit vielen schönen Eindrücken, viel guter Laune und vor allem einer tollen Gemeinschaft.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren – **gemeinsam macht Gesundheit einfach mehr Freude!**



Fotos: Gesunde Gemeinde Allhartsberg

ROTES KREUZ WAIDHOFEN

Vier neue Notfallsanitäter für das Rote Kreuz Waidhofen

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss beim Roten Kreuz Waidhofen
Das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs freut sich über vier neue Notfallsanitäter: Vier freiwillige Mitarbeiter haben am Samstag, dem 05. September 2026 die kommissionelle Abschlussprüfung beim Roten Kreuz in St. Pölten erfolgreich absolviert. Alle vier konnten ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.
Die Ausbildung zum Notfallsanitäter stellt einen wichtigen Meilenstein in der rettungsdienstlichen Qualifizierung dar und erweitert die Kompetenzen der Einsatzkräfte maßgeblich. Nach insgesamt zehn Monaten intensiver theoretischer und praktischer Ausbildung – insgesamt über 1.000 Stunden - stellten sich die vier freiwilligen Mitarbeiter Felix Gleiß, Gabriel Gratzer, Thomas Kößl und David Kubinger der Prüfungskommission – mit großem Erfolg.
„Sanitäterinnen und Sanitäter des Roten Kreuzes haben die Möglichkeit, sich laufend weiterzubilden. Nach der Grundausbildung zum Rettungssanitäter kann eine weiterführende Ausbildung zum Notfallsanitäter mit unterschiedlichen Kompetenzen absolviert werden“, erklärt Sebastian Bohlheim Fachbereichsleiter Ausbildung beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs.

Intensive Ausbildung
Die Ausbildung zum Notfallsanitäter baut auf der Grundausbildung zum Rettungssanitäter mit 124 Theoriestunden und 160 Praxisstunden auf und vertieft das medizinische Fachwissen umfassend. Ergänzend werden unter anderem Inhalte aus den Bereichen Anatomie, Pharmakologie und Notfallmedizin vermittelt. Der praktische Ausbildungsteil umfasst 280 Stunden im Notarztdienst sowie ein 40-stündiges Krankenhauspraktikum, das den angehenden Notfallsanitätern wertvolle Einblicke in die innerklinische Patientenversorgung ermöglicht.
Mit dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss stehen dem Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs nun drei weitere qualifizierte Notfallsanitäter für den operativen Rettungsdienst zur Verfügung. *Das Rote Kreuz gratuliert den Absolventen herzlich zu ihrer hervorragenden Leistung und bedankt sich für ihr Engagement im Dienst der Bevölkerung.*



David Kubinger, Gabriel Gratzer, Felix Gleiß und Thomas Kößl nach der erfolgreichen Abschlussprüfung.
Fotocredit: *RKNÖ/Kititnger*



SPIELGRUPPE WALDKIND

Spielegruppe Waldkind

In der Spielegruppe Waldkind dürfen Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Wald-Kräuterpädagogin Bettina Fehringer Natur mit allen Sinnen entdecken und erleben. Durch das Urspiel, viel Bewegung und gemeinsames Singen in der Natur werden Selbstvertrauen, Kreativität und Wahrnehmung gestärkt! Wer die Natur schon in der Kindheit lieben und schätzen lernt, trägt diese Verbindung ein Leben lang in sich!



Foto: Bettina Fehringer




Aufg´spüt
beim Wirt
Mit Ensembles und Solisten
der Musik&Kunstschule
Region Sonntagberg - Ostarrichi
Freitag
20. November 2026
18:00 Uhr
Gasthaus Kerschbaumer
KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

lebenshilfe
Niederösterreich



Magische Momente am Adventmarkt

der Werkstätte Hiesbach

Samstag, 21. November und
Sonntag, 22. November 2026
9:00 – 17:00 Uhr

Vorweihnachtliche Stimmung mit:

- **Warmen Speisen** in der Schmankerlstraße
- Hausgemachten Mehlspeisen in der Kaffeestube
- Einzigartigen, **handgefertigten Produkten** von den Werkstätten aus der Region

Krampuslauf am Sonntag
um 15:00 Uhr



Werkstätte Hiesbach
Hiesbach 96
3365 Allhartsberg

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

noe.lebenshilfe.at

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Tag der Blasmusik & Erntedankfest: Ein gelungenes Fest für die Gemeinschaft

Am Sonntag, 20. September 2026 feierte die Trachtenmusikkapelle den traditionellen Tag der Blasmusik. Bereits um 06.00 Uhr morgens war die TMK auf den Beinen: Mit dem Weckruf und klingendem Spiel wurden die Bewohnerinnen und Bewohner in Burgstall sowie am unteren Wachtberg geweckt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle der Familie Ebner sowie der Familie Handsteiner und Huebmer mit jeweils ihren Nachbarn, die die Musikerinnen und Musiker im Anschluss mit einem stärkenden Frühstück versorgten. ***DANKESCHÖN!***
Im weiteren Verlauf des Vormittags umrahmte die Musikkapelle die Erntedankmesse feierlich und würdigte im Anschluss beim Kriegerdenkmal in Dankbarkeit der verstorbenen Musikkameraden. Danach führte die TMK den feierlichen Festzug zum Erntedank- und Pfarrfest an und sorgte beim anschließenden Frühschoppen für stimmungsvolle Blasmusik. Bei herrlichem Sonnenschein und goldenem Herbstwetter konnten alle Beteiligten gemeinsam mit zahlreichen Gästen einen rundum gelungenen Tag erleben.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Unterstützern und Zuhörern, die diesen besonderen Tag gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle gefeiert haben.





Ein besonderes Jubiläum: Der langjährige Tenorist Fritz Resch feierte seinen 70. Geburtstag

Im Rahmen der Musikprobe am Freitag, 25. September gab es bei der TMK Allhartsberg noch einen ganz besonderen Anlass zu feiern: Der langjährige Tenorist Fritz Resch feierte seinen 70. Geburtstag.
Nicht nur die aktive Musikkapelle war zu diesem Jubiläum geladen, Fritz hatte zahlreiche ehemalige Musikkameraden eingeladen, die ihn bereits seit seinen Jugendjahren bei der TMK begleitet haben.
In den anschließenden Ansprachen würdigten der Obmann, der Kapellmeister, die Alt-Musikanten sowie das Tenorhorn-Register den Jubilar mit persönlichen Worten und besten Geburtstagswünschen. Seit seinen Jugendjahren ist der Lebensweg von Fritz untrennbar mit der Blasmusik verbunden. Über viele Jahre prägte er die Kapelle als Kapellmeister maßgeblich mit und hält der Kapelle bis heute als aktiver Musiker in den Reihen die Treue.



Lieber Fritz, die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg gratuliert dir auf diesem Wege noch einmal recht herzlich zu deinem runden Geburtstag, bedankt sich für deinen unermüdlichen Einsatz und wünscht dir weiterhin viel Gesundheit, Freude und schöne Stunden im Kreise deiner Musikkameraden.

Fotos: TMK Allhartsberg

ES RUFT DEIN SUPERJOB

SCHNUPPERTAGE

jederzeit möglich

BEWERBUNG

Info & Anmeldung
Tel. 07472 66667-0
superjob@landsteiner.at

Eine Lehre mit Spannung!

Du interessierst dich für Elektrotechnik?
Selbstständiges und genaues Arbeiten liegt Dir und Du hast Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit?

Dann freuen wir uns auf Dich.
Bewirb Dich bei uns.
Ein Job mit Power wartet.



Landsteiner SUPERBONUS

bis zu € 7.000,-* zusätzlich!
(*max. Betrag pro Lehrzeit)

Elektro & Electronic Landsteiner GMBH
Kruppstraße 3, 3300 Amstetten
www.superjob.landsteiner.at

Landsteiner
Unternehmensgruppe

Elektro & Electronic Landsteiner AMSTETTEN
LUKS MAUER BEI AMSTETTEN
Elektro & Electronic Brunmüller ASCHBACH

PFARRE ALLHARTSBERG

Komm zu den Ministranten Allhartsberg!

Du erlebst Kirche hautnah,...



...bist Teil einer besonderen Gemeinschaft,...





...hast Spaß bei den Mini-Treffen...



... und wirst mit einem...



... tollen Ausflug belohnt!



Ministranten Allhartsberg

Neugierig geworden?

Unsere nächsten Mini-Treffen:

- SA, 14.11.2026 (10-12 Uhr)
- SA, 16.01.2027 (10-12 Uhr)
- SA, 13.03.2027 (10-12 Uhr)

Schnuppern jederzeit möglich!

Messzeiten: SA. 19:00 / SO. 08:30

Melde dich einfach bei uns:

Wolfgang Mühlehner (0664/5482997)
Dagmar Ensmann (0650/2678262)



Herzliche Einladung zur
Frauenrunde
am Montag, 16. November 2026
um 18.00 Uhr im Pfarrhof Allhartsberg





Bei dieser Frauenrunde werden die Kerzen verziert, die Packerl für die kfb-Weihnachtspackerl-Aktion eingepackt und Weihnachts-Billets gebastelt für einsame und kranke Pfarrangehörige und daneben Zeit für inspirierende Gespräche haben.

Auf euer Mitwirken freut sich das kfb-Team.

SENIORENBUND OG ALLHARTSBERG

Fünf-Tages-Fahrt in die Schweiz

Anfang September 2026 fuhren die Allhartsberger Senioren in die schöne Schweiz. Bei herrlichem Wetter verbrachten 48 Senioren fünf wunderschöne Herbsttage in den Schweizer Bergen.





Fotos: Seniorenbund Allhartsberg



EINLADUNG ZUM ERSTEN

DARTTURNIER

DER FPÖ ALLHARTSBERG

SAMSTAG

24

OKT.

CAFE PUNKT 48

MARKT 48, 3365 ALLHARTSBERG

BEGINN: 17:00 UHR

ANMELDUNGEN AB SOFORT ALS **WHATSAPP** AN **0681 81 21 75 79** MIT **NAMEN**, **GEBURTSDATUM** UND **ADRESSE**! ANMELDESCHLUSS: 10.OKTOBER

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Gelungene Familienolympiade am Sportplatz Kröllendorf

Am 5. September 2026 veranstalteten die Jugendtrainer mit Unterstützung der U23 und Kampfmannschaft eine Familienolympiade am Sportplatz Kröllendorf. Dabei stand das gemeinsame Erlebnis von Kindern und Erwachsenen im Mittelpunkt.
An zehn abwechslungsreichen Stationen waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Balance gefragt. Trotz des regnerischen Vormittags nahmen 20 Teams, jeweils bestehend aus einem Kind und einem Erwachsenen, mit viel Freude und Einsatz teil. Nach rund zweieinhalb Stunden konnte die Veranstaltung bei Sonnenschein abgeschlossen werden.
Bei der Siegerehrung freute sich Ben Kappl gemeinsam mit seinen Eltern Barbara und Jürgen Kappl über den Gesamtsieg. Die Ehrung nahmen Bürgermeisterin Lisa Schallauer und Jugendleiter Johannes Kromoser vor.
Das positive Feedback der Familien bestätigte den Erfolg der Veranstaltung. ***Ein großer Dank gilt den Jugendtrainern für die Organisation, den Spielern der U23 und Kampfmannschaft für ihre Unterstützung sowie allen teilnehmenden Familien, die zum gelungenen Verlauf der Familienolympiade beigetragen haben.***



Andreas Nagelhofer mit guter Haltung und den Ball durch das Rohr.



Tobias Hora beim Spiel der Generation - Sackhüpfen.



Bei Chenga den Turm so hoch als möglich zu bauen war fordernd.



Letizia und Susanne Fertl beweisen, Skilauf geht auch im Sommer.



Bei vielen auch beliebt - Bottleflip.



Durch diesen Ausrutscher blieb bei Andreas Mistelbauer das Wasser nicht im Behälter.



Mit einem Tischtennisball auf einem Löffel im Mund, ist Körperbeherrschung gefragt.



Der spätere Gesamtsieger Ben Kappl bei der Siegerehrung.

Fotos: Sportunion

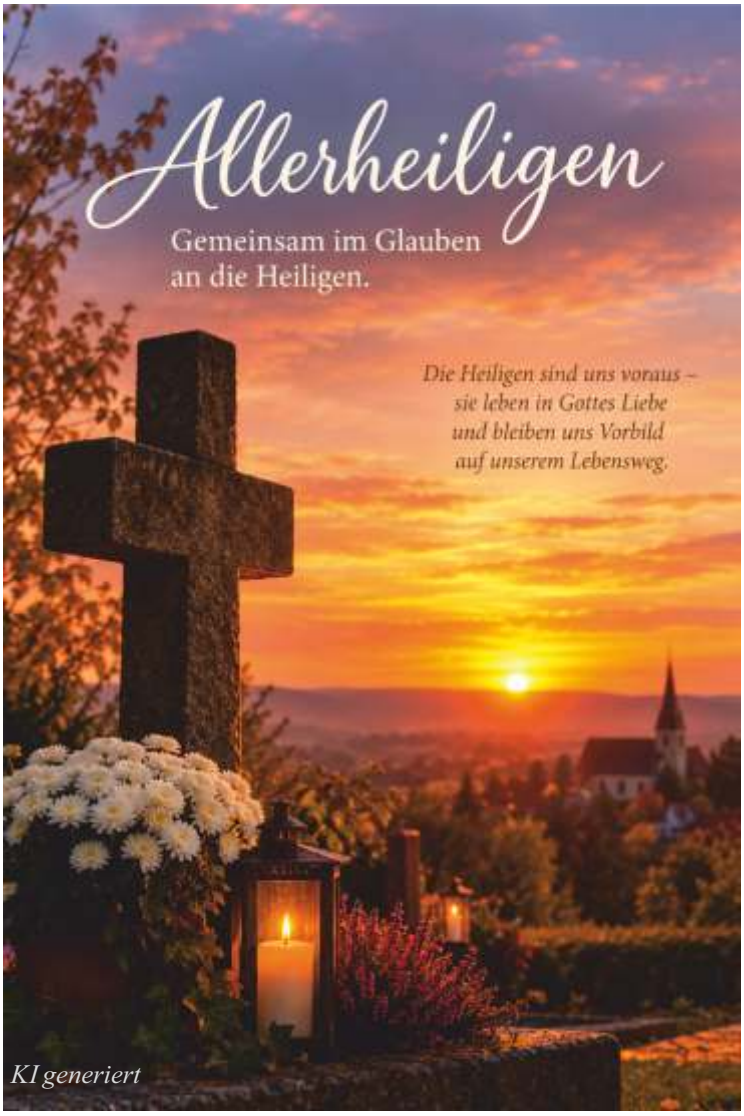
Ärztedienst

Ärztedienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg		
Wochenende	**Arzt**	**Telefonnummer**
24. - 26.10.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
26. + 27.09.	Dr. Troll	07448/23 22
31.10. + 01.11.	Dr. Hinterdorfer	07448/59 955
07. + 08.11.	Dr. Krumpöck	07448/25 00
14. + 15.11.	Dr. Troll	07448/2322

Ärztedienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs		
Wochenende	**Arzt**	**Telefonnummer**
24.10.	Gruppenpraxis Guschlb.-Feyertag	07442/22 300
25. + 26.10.	Dr. Ehrgott	059/133 44 833 18 23
31.10.	Landordi Böhlerw.	07442/62 135
07.11.	Dr. Schrey	07442/52 425
14.11.	Dr. Schmid	07442/527 83 70

WIR GEDENKEN!

der Verstorbenen von Allerheiligen 2025 bis Allerheiligen 2026



KI generiert

Herrn Karl Kerschbaumer	***75 Jahre***
Herrn Andreas Kronsteiner	***56 Jahre***
Herrn Manuel Hofer	***19 Jahre***
Frau Rosa Fösl	***97 Jahre***
Herrn Franz Ottenschläger	***77 Jahre***
Frau Zäzilia Schuller	***92 Jahre***
Herrn Alois Twertek	***89 Jahre***
Herrn Ernst Schornsteiner	***91 Jahre***
Herrn Karl Nagelhofer	***70 Jahre***
Frau Maria Gassner	***57 Jahre***
Herrn Josef Döcker	***77 Jahre***
Frau Maria Huebmer	***94 Jahre***
Herrn Helmut Dollfuß	***70 Jahre***

SPORT union Leitner ALLHARTSBERG

ZVR 678115763



2 Strecken: ca. 13 und 9 km

SCHNEEROSENWEG, ..

mit Kinderwagenstrecke

Verpflegung für Wanderer und Nichtwanderer

SURBRATEN mit Kraut und Semmelknödel

KÄSEKRAINER

Vegetarisch/Vegane Alternative (BIO)

FRANKFURTER

BIO POMMES

BAUERNKRAPFEN

Startgeld (ohne/mit Medaille)

Erwachsene €3.-/€5.-

Kinder €2.-/€4.-

KONTROLLSTELLEN

Fa. Stöckl Parkett

Familie Teufel (Dorf)

Fa. Kerschbaumer

SEIDLBAR

WEINSCHANK

26.10.

NATIONALFEIERTAG

HERBST WANDERUNG

IM MOSTVIERTEL

Sportplatz Kröllendorf

Start 09:00 – 11:00

KERSCHBAUMER HOLZBAU | DACHDECKER | SPENGLER

STÖCKL PARKETT

Leitner Installations GmbH

IKW

www.allhartsberg.sportunion.at

wir bewegen Allhartsberg!